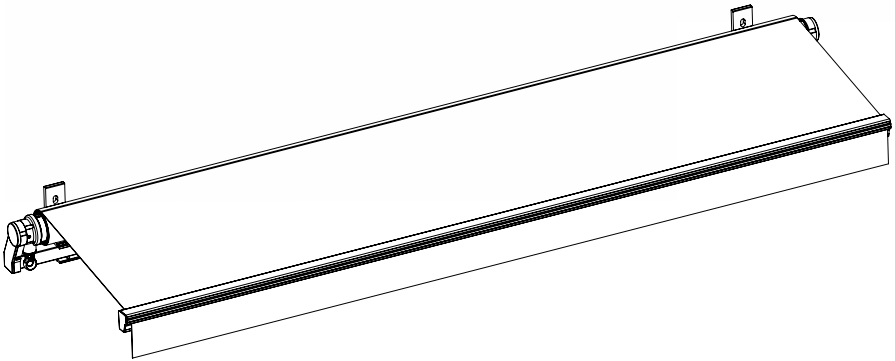


# Montage- und Bedienungsanleitung Cleversun Comfort



**Diese Anleitung muss vor Montage  
und Bedienung unbedingt gelesen werden**

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Sicherheitshinweise              | 2  |
| Montagevorbereitung              | 7  |
| Montage                          | 11 |
| In Betrieb nehmen und einstellen | 14 |
| Störungen beseitigen             | 18 |
| Technische Daten                 | 19 |

# Sicherheitshinweise

## Informationen zu dieser Anleitung



Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für eine ordnungsgemäße und sichere Montage der Markise. Diese Anleitung muss daher vollständig durchgelesen werden, bevor die Markise installiert wird. Andernfalls können Gefahren für Personen sowie Schäden am Produkt entstehen. Wenn das Produkt an Dritte weitergegeben wird, muss auch diese Anleitung mitgegeben werden.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

## Haftungsbeschränkungen

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Durchführung von Tätigkeiten und Reparaturen durch nicht fachkundiges Personal
- Technische Veränderungen
- Schäden am Gerät, die durch die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel entstehen

## Mitgelte Unterlagen

- Bedienungsanleitung der Markise
- Motoranleitung
- Falls im Lieferumfang enthalten: Bedienungsanleitung der Funksteuerung

# Sicherheitshinweise

## Gestaltung der Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalwörter eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



### GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



### WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



### HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

## Tipps und Empfehlungen



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

# Sicherheitshinweise

## Elektrischer Strom (bei elektrischem Antrieb)



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom!

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten an den elektrischen Komponenten der Markise können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Arbeiten an den elektrischen Komponenten nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Markise nur anschließen, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Versorgungsspannung übereinstimmen.
- Beigefügte Motoranleitung beachten.

## Arbeiten in größeren Höhen



### WARNUNG!

#### Absturz- und Verletzungsgefahr aus größeren Höhen!

Bei Arbeiten in größeren Höhen und auf Aufstiegshilfen besteht Absturz- und Verletzungsgefahr.

- Geeignete Absturzsicherung verwenden.
- Aufstiegshilfen nicht an der Markise anlehnen oder befestigen.
- Sicherstellen, dass die Aufstiegshilfen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten.
- Nicht an der Markise festhalten.

# Sicherheitshinweise

## Anheben mit Seilen



### **WARNUNG!**

#### **Gefahr durch Anheben der Markise!**

Beim Anheben der Markise z. B. mithilfe von Seilen besteht die Gefahr, erschlagen zu werden.

- Seile fest mit der Markise verbinden.
- Sicherstellen, dass ein Herausrutschen der Markise aus den Seilen nicht möglich ist.
- Markise waagrecht anheben.
- Gefahrenbereich unterhalb der Last meiden.

## Bedienung der Markise



### **HINWEIS!**

#### **Gefahr von Sachschäden beim Ausfahren der Markise!**

Beim Ausfahren der Markise besteht durch Kollisionen mit Hindernissen die Gefahr von Schäden an der Markise.

- Laub und andere Fremdkörper von der Markise entfernen.
- Markise nicht bei Frost oder Schneefall ausfahren.
- Hindernisse aus dem Weg räumen.

## Personalqualifikation



Die elektrische Festinstallation darf nur eine zugelassene Elektrofachkraft durchführen.

# Sicherheitshinweise

## Persönliche Schutzausrüstung



### **Gehörschutz**

Gehörschutz dient dem Schutz vor Gehörschäden durch Lärmeinwirkung



### **Industrieschutzhelm**

Industrieschutzhelme schützen den Kopf gegen herabfallende Gegenstände, pendelnde Lasten und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



### **Schutzbrille**

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



### **Sicherheitsschuhe**

Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

# Montagevorbereitung



## ESD-Schutz

Bei der Montage der Markise ESD-Schutz beachten! Das kann z. B. durch Tragen von ESD-Handschuhen erfolgen.



Zur Montage sind mindestens zwei Personen erforderlich.

Personal: ■ Qualifizierter Monteur

Schutzausrüstung: ■ Industrieschutzhelm  
■ Sicherheitsschuhe  
■ Schutzbrille

## Lieferumfang auf Vollständigkeit prüfen

Offene Gelenkarmmarkise mit Markisentuch und Fallstange  
2 bis 5 Wand-, Decken- oder Sparrenkonsolen  
Kurbelstange  
optional: Regenschutzdach mit Montagematerial

## Tragfähigkeit des Untergrunds sicherstellen



### Geeignetes Befestigungsmaterial!

- Im Außenbereich Edelstahlschrauben verwenden.
- Im Bäderbereich wegen der Korrosionsgefahr durch erhöhte Chlorkonzentration in der Luft verzinkte Schrauben verwenden.
- Kontaktkorrosion verhindern, keine Stahl- und Edelstahlteile zusammen verwenden.

# Montagevorbereitung

## Konsolenbefestigungspunkte

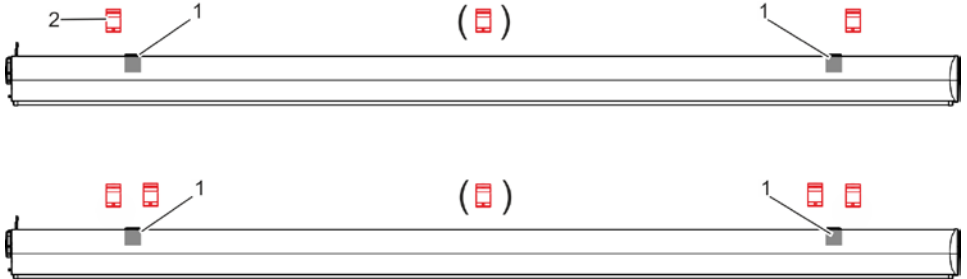
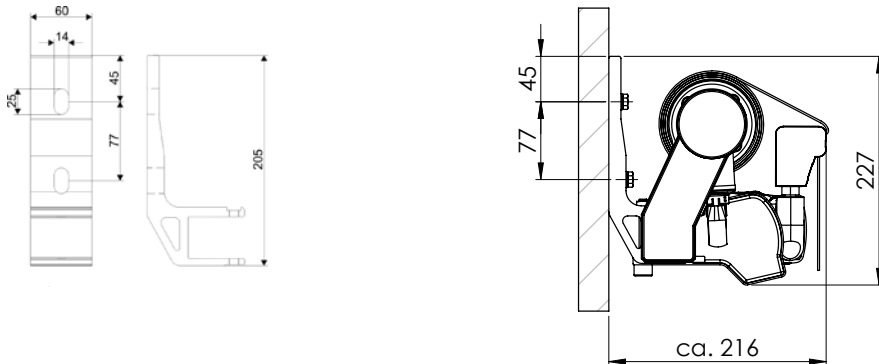


Abb. 3: Anordnung von 2 – 5 Konsolen

1 Armlager  
2 Konsolen

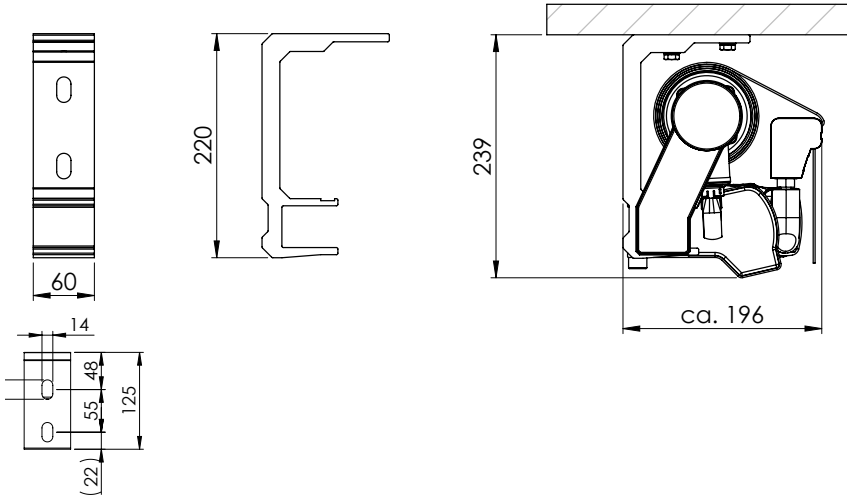
- Konsolen in unmittelbarer Nähe der Armlager anbringen.
- Bei vier Konsolen jeweils eine links und rechts von den Armlagern anbringen.

## Wandmontage

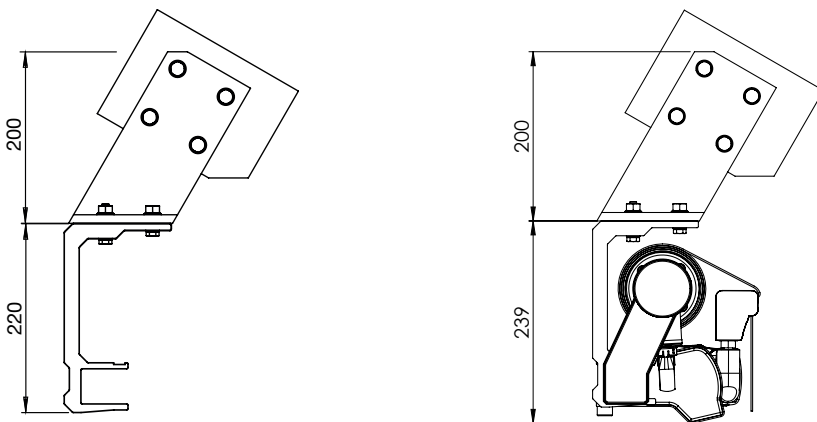


# Montagevorbereitung

## Deckenmontage

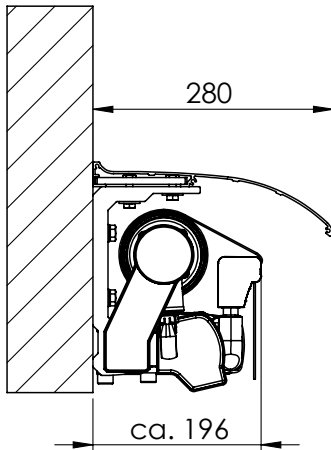


## Sparrenmontage



# Montagevorbereitung

## Wandmontage mit Regenschutzdach



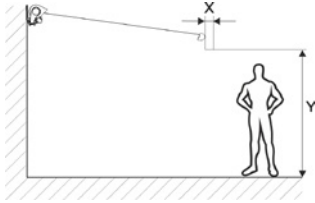
Bei Markisen mit Regenschutzdach ist nach dem Montieren der Universalkonsolen das Regenschutzdach mit Hilfe der mitgelieferten PVC-Teile anzubringen. Hierbei wird das PVC-Teil mit den Sechskantschrauben M8 x 30 mm hinten und M8 x 25 mm vorne in die Nut im Regenschutzdach eingeschoben und direkt auf der Universalkonsole aufgesetzt.

Anschließend die Seitendeckel mit den Blechschrauben in den Schraubgassen der ALU-Profile befestigen.

**TIPP:** Erst Regenschutzdach montieren, dann die Markise einhängen.

# Montage

## Positionierung



Auf eine ausreichende Durchgangshöhe

Im öffentlichen Bereich die geltenden Bestimmungen einhalten.

Bei maximalem Ausfall auf einen ausreichenden Abstand zu anderen Objekten achten.

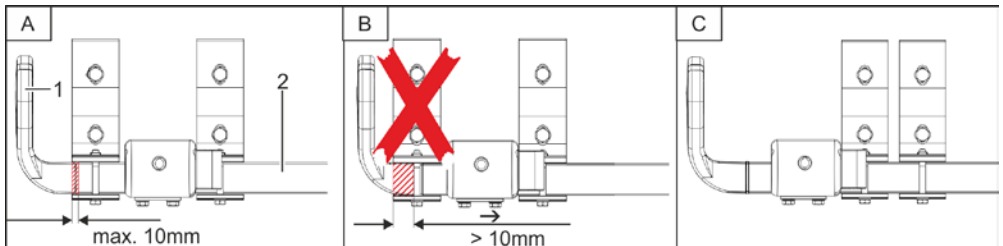
Tragrohr waagerecht ausrichten.

## Tragrohr mit Konsolen montieren



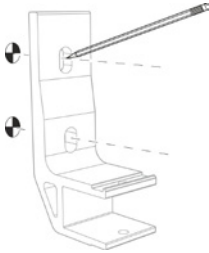
Darauf achten, dass die Konsolen das Seitenlager an der Stoßkante zum Tragrohr nicht mehr als 10 mm überlagern.

Wenn eine Montage links und rechts vom Armlager nicht möglich ist, muss auf die Alternativlösung ausgewichen werden.



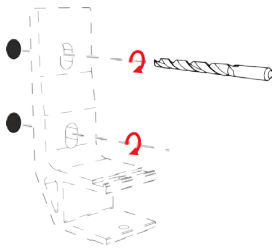
# Montage

## Konsole anzeichnen



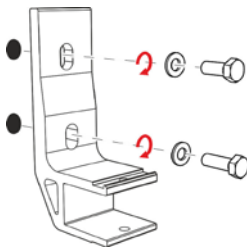
Lochbild übertragen.

## Löcher bohren



Löcher zur Befestigung der Konsole bohren und Dübel einstecken.

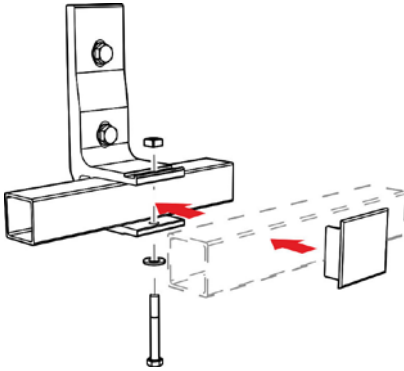
## Konsole festschrauben



Konsole am Untergrund festschrauben.

# Montage

## Markise einschieben



Markise mit dem Tragrohr in die Konsolen schieben und das Tragrohr mit den beiliegenden Schrauben sichern.

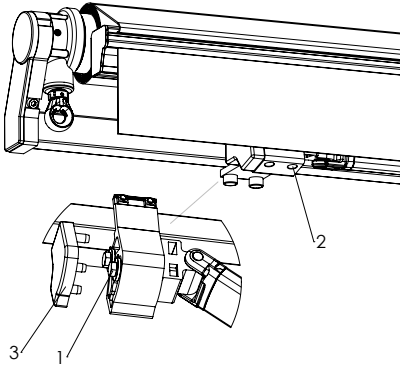
## Motor anschliessen



Verwenden Sie zum anschliessen des Motors die Montageanleitung des ausgewählten Motors.

## In Betrieb nehmen und einstellen

### Winkel der Markise einstellen



Stellen Sie den Winkel der Markise auf Wunsch zwischen 5° und 35° ein. Sie stellen die Markise ein, indem Sie die Armhalter-schrauben (1) etwas lösen.

**Tipp:** Heben Sie das Ausfallprofil etwas an, dann lassen sich die Schrauben leichter lösen.

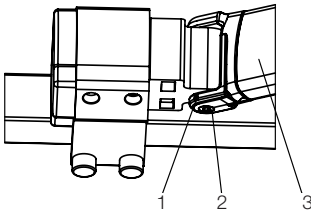
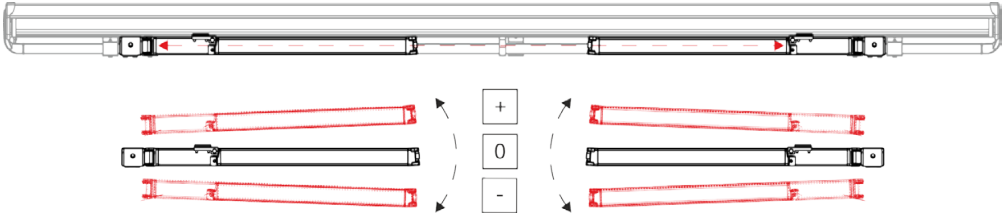
Anschließend kann die Stellschraube (2) ein- oder herausgedreht werden.

Die mitgelieferten Abdeckkappen (3) aufstecken.

Achten Sie darauf, dass das Ausfallprofil in geöffnetem Zustand parallel zum Dachprofil liegt. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

# In Betrieb nehmen und einstellen

## Armniveau einstellen



i

Um die freie Beweglichkeit der Gelenkarme sicherzustellen und Kontakt mit dem Behang zu vermeiden, muss das Armniveau eingestellt werden.

Markise ca. 70 cm ausfahren.

Beim Einstellen des Armniveaus Markise durch leichtes Anheben entlasten.

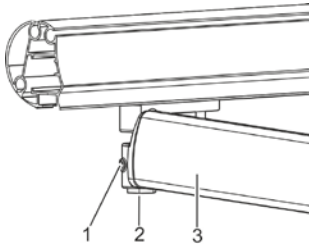
Klemmgewindestift mit Imbusschlüssel SW2,5 (1) an der Armgabel lösen.

Über Exzenterarmlagerbolzen (2) mit Schlüssel SW5 am Gelenkarm (3) Gelenkarme auf waagerechte Lage einstellen.

Klemmgewindestift (1) wieder fest anziehen.

# In Betrieb nehmen und einstellen

## Ausfallprofil einstellen



Markise ca. 70 cm ausfahren.

Beim Einstellen des Ausfallprofils Markise durch leichtes Anheben entlasten.

Klemmschraube Gewindestift mit Schlüssel SW 3 (1) lösen.

Über Fallstangenbefestigung mit Schlüssel SW 22 (2) am Gelenkarm (3) Ausfallprofil einstellen.

Gegen den Uhrzeigersinn:  
Ausfallprofil bewegt sich nach oben

Im Uhrzeigersinn:  
Ausfallprofil bewegt sich nach unten

Klemmschraube Gewindestift mit Schlüssel SW 3 (1) festziehen.

Ausfallprofil auf waagerechte Lage prüfen.

# In Betrieb nehmen und einstellen

## Endlagen einstellen



### Untere Endlage

Markise ganz ausfahren.

Markise ca. 2 cm zurückfahren.

Untere Endlage am Motor nach Motoranleitung fixieren.

### Obere Endlage

Markise ganz einfahren.

Flucht und Schließen der Markise prüfen.

Obere Endlage am Motor nach Motoranleitung fixieren.

## Funktion prüfen



Markise ganz ausfahren.

Sicherstellen, dass der Motor abschaltet.

Markise einfahren.

Sicherstellen, dass der Motor abschaltet.

Falls der Motor nicht abschaltet, Einstellungen Endlage, Ausfallprofil und Armniveau prüfen und anpassen.

# Störung beseitigen

| Fehlerbeschreibung                      | Ursache                                                                                                 | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Motor brummt in oberer Endlage          | Motor schaltet nicht ab                                                                                 | Einstellungen der Endlage prüfen und anpassen (Seite 17)<br>Ausrichtung der Markise prüfen und anpassen (Seite 15)                                                                                                         |
| Motor brummt in unterer Endlage         | Motor schaltet nicht ab                                                                                 | Einstellungen der Endlage prüfen und anpassen (Seite 17 )<br>Ausrichtung der Markise prüfen und anpassen (Seite 15)                                                                                                        |
| Tuch hängt durch                        | Endlagen falsch eingestellt                                                                             | Untere Endlage anpassen                                                                                                                                                                                                    |
| Motor ist stark belastet                | Hohe Kräfte sind notwendig                                                                              | Gelenkarm weniger weit ausfahren                                                                                                                                                                                           |
| Zu wenig Schatten                       | Neigungswinkel falsch eingestellt                                                                       | Neigungswinkel anpassen                                                                                                                                                                                                    |
| Zu viel Schatten                        | Neigungswinkel falsch eingestellt                                                                       | Durchgangshöhe zu niedrig                                                                                                                                                                                                  |
| Markise fährt nicht                     | Motor überhitzt<br><br>Motor defekt<br><br>Batterien des Funkhandsenders leer<br>Stromnetz unterbrochen | Motor ausschalten ca. 20 Minuten abkühlen lassen<br>Motoranleitung beachten<br>Motor prüfen<br>Stromanschluss prüfen<br>Batterien des Funkhandsenders ersetzen<br>Stromnetz von einer zugelassenen Fachkraft prüfen lassen |
| Knallgeräusche beim Einfahren           | Fallstange fährt nicht korrekt ein                                                                      | Ausrichtung der Markise prüfen und anpassen (Seite 15)<br>Markise auf Blockade prüfen                                                                                                                                      |
| Die Endlagen werden nicht mehr erreicht | Die Markise ist verzogen                                                                                | Ausrichtung der Markise prüfen und anpassen (Seite 15)<br>Markise auf Blockade prüfen                                                                                                                                      |

## Technische Daten

|                                      |               |                  |
|--------------------------------------|---------------|------------------|
| <b>Masse</b>                         |               |                  |
| Masse maximal                        | 600 x 300     | cm               |
| Fläche maximal                       | 18            | m <sup>2</sup>   |
| <b>Windwiderstand</b>                |               |                  |
| Windwiderstandsklasse                | 2             | max. 38 km/h     |
| Windwiderstandsklasse >300 cm        | 1             | max. 28 km/h     |
| <b>Elektrische Energieversorgung</b> |               |                  |
| Spannungsversorgung                  | 230           | Volt             |
| Frequenz                             | 50            | Hertz            |
| <b>Netzteil</b>                      |               |                  |
| Eingangsspannung                     | 230           | Volt             |
| Frequenz                             | 50            | Hertz            |
| Ausgangsspannung                     | 24            | Volt Gleichstrom |
| Leistungsaufnahme                    | 75            | Watt             |
| Schutzart                            | IP67          |                  |
| Zulässige Umgebungstemperatur        | - 10 bis + 50 | °C               |